

Infobrief Juli/ August 2026



Bild: Jeremy Bishop/ unsplash

***Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.
(Amos 5,24)***

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben drei Monate darüber nachgedacht, wie wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern wollen. Ich habe Lust darauf! Lasst uns aber nicht nur darauf achthaben, wie wir Gottesdienst feiern; sondern auch, welche Wirkung von unseren Gottesdiensten ausgeht.

Was Papst Leo XIV. in diesem Jahr anlässlich des Fronleichnamsfestes in Madrid gesagt hat, spricht mich an. Auch wenn das Fronleichnamsfest nicht meins ist, spüre ich bei diesen Worten: Wenn Leo XIV. von Christus spricht, dann erkenne ich darin meinen eigenen Christus-Glauben wieder. „Es geht nicht nur darum, die Monstranz hinauszutragen, sondern darum, dass wir uns selbst aus dem Egoismus, der Gleichgültigkeit und einem bequemen, privaten Glauben herausführen lassen, um auf Seine Einladung zur Umkehr zu antworten, unsere Sichtweise zu ändern und Seine

Gegenwart anzunehmen, die uns verwandelt und zu Baumeistern einer neuen Welt macht.“ Der Papst will die Gläubigen und ihren Glauben aus dem Privaten hervorlocken. Die „Selbstlosigkeit der Liebe soll zum Gegenmittel der Selbstsucht“ werden. Leo XIV. fordert dazu auf, „erneut aus dieser eucharistischen Quelle“ zu trinken, „die uns nicht in einer privaten Frömmigkeit eingeschlossen sein lässt, sondern aussendet, um unsere Brüder und Schwestern, die Familien, die Armen, die Leidenden und diejenigen, die die Hoffnung verloren haben, zu erquicken“. „Die eucharistische Gnade verwandelt uns, macht uns aber auch zu Protagonisten der Verwandlung der Geschichte und zu einem Zeichen der Hoffnung für alle, denen wir begegnen.“

Von Gottesdiensten und der Feier des Abendmahls geht Hoffnung aus. Christus gibt sein Leben, um neues Leben zu schaffen. Menschen, die sich von seiner Liebe verwandeln lassen, tragen die Hoffnung auf Gott und seine Welt unter die Menschen.

Gottesdienst kann leider auch anders sein. Das musste Amos um 700 v.Chr. erleben. Er kritisierte die Pilgerfeste in Gilgal mit klug gewählten, bildreichen Worten. In Gilgal feierten Israeliten die Durchquerung des Jordans. Im Namen Gottes hatte Josua gesagt (Josua 5,9): „Heute habe ich die Schande Ägyptens von euch abgewälzt.“ Der Name Gilgal leitet sich vom hebräischen Wort „galal“ für wälzen ab. Amos sprach zu den Pilgern, die sich bei großzügigen Opfermahlzeiten an dieses Ereignis erinnerten. Sie waren sich sicher: Gott ist heute noch auf unserer Seite. Es wurde gesungen und ausgelassen getanzt. Aber von diesen Festen ging keine Hoffnung aus. Im Gegenteil. Amos kritisierte das himmelschreiende Unrecht: Wie konnten sie ein Fest zu Gottes Ehre feiern und trotzdem Menschen über den Tisch ziehen, ausbeuten und versklaven? Gott war den Feiernden zur Privatsache geworden. Ein Gott ganz für sie persönlich, der für ihr Wohl und ihren Frieden zu sorgen hatte. Aber dass Gott auch etwas zu dem Unrecht zu sagen hatte, das in ihrem Land herrschte und an dem sie selbst beteiligt waren, kümmerte sie nicht. Wie sich Wassermassen nach der Schneeschmelze den Jordan herab zum Toten Meer wälzen, so sollten sich Recht und Gerechtigkeit durch das Land wälzen; wie ein Bach, der nie versiegt. Wieder das hebräische Wort „galal“.

Wie gewaltig ist diese Vorstellung, dass sich ausgehend von Gottesdiensten Recht und Gerechtigkeit ergießen und durch das Land wälzen! Am Sonntag singen wir Loblieder und in der Woche erheben wir unsere Stimme für Menschen, denen die Stimme versagt. Am Sonntag stärken wir uns am Brot und in der Woche stärken wir Menschen den Rücken. Am Sonntag erfrischen wir uns am Kelch und in der Woche erfrischen wir die, die sich nach Mut sehnen.

Wir haben drei Monate darüber nachgedacht, wie wir Gottesdienst feiern wollen. Lasst uns auch darauf achthaben, welche Wirkung von unseren Gottesdiensten ausgeht.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen der Hauptamtlichen und der Gemeindeleitung,

Sören Brüninghaus

Bericht von der Mitgliederversammlung am 17. Juni

Am 28. Juni feiern wir ein Tauffest am Woldsee. Neun Menschen lassen sich taufen: Golnaz Agha-Seyedhashem Kadkhoda, Linus Ax, Pauline Brandt, Jamilia Janssen, Ceyda Richter, Katrin Richter, Andrea Semrau, Shima Sharezaei und Joan Vicioso. Sie stellten sich in der Mitgliederversammlung vor und die Gemeinde beschloss ihre Aufnahme durch die Taufe. Außerdem stellten sich vier weitere Personen vor, die durch Zeugnis in die Gemeinde aufgenommen wurden: Meganne Ingabire, Rosa Kinanga und auf dem Sonderweg das Ehepaar Marie Goreth Ndayisenga und Etienne Nzeyimana. Die Gemeindeversammlung zeigte sich beeindruckt von der persönlichen Tiefe der Selbstvorstellungen und erfreut, wie vielfältig unsere Gemeinde ist. Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen! Im Folgenden stellen sie sich noch einmal in wenigen Sätzen vor. Geht auf sie zu und lernt sie kennen!

In den letzten drei Monaten haben wir daran gearbeitet, ein Konzept für unseren neuen, gemeinsamen Gottesdienst zu gestalten; in zwei Foren und in Sitzungen der Projektgruppe und anderer Arbeitsgruppen. In dieser Mitgliederversammlung haben wir über das Konzept abgestimmt. Das Anliegen, wieder gemeinsam Gottesdienst zu feiern, stieß auf überwältigende Zustimmung. Und auch die konkrete Ausarbeitung des Konzepts fand breiten Anklang. In einem zweiten Schritt wurde mit großer Mehrheit beschlossen, dass der neue Gottesdienst um 10.30 Uhr beginnen soll.

125 Mitglieder und 25 Gäste nahmen an der Mitgliederversammlung teil.

Vorstellung der neuen Mitglieder

Hallo und herzliche Grüße an alle! Mein Name ist **Golnaz Agha-Seyedhashem Kadkhoda**. Ich komme aus dem Iran und lebe zurzeit in Sandkrug. Seit ungefähr einem Jahr kenne ich diese Gemeinde. In dieser Zeit habe ich die Liebe, die Herzlichkeit und die freundliche Aufnahme der Geschwister sehr geschätzt und viele Segnungen dadurch erfahren. Zu dieser Gemeinde bin ich durch meine Schwester gekommen, die hier aktiv mitarbeitet. Sie hat mir die Gemeinde vorgestellt. Von Anfang an hat mich die warme und liebevolle Atmosphäre beeindruckt. Die Zeit mit euch ist für mich sehr wertvoll und ermutigend. Ich fühle mich hier als Teil einer großen Familie. Ich freue mich, gemeinsam mit euch im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus zu wachsen und die Gemeinschaft miteinander zu erleben. Ich hoffe, dass wir uns



gegenseitig mit Liebe und Glauben ermutigen und unterstützen und die Liebe Christi in unserem Leben widerspiegeln können. Ich wünsche euch allen Gottes Gnade, Gesundheit und reichen Segen.



Hi, ich bin **Linus Ax**, 16 Jahre alt. In meiner Freizeit mache ich viel Sport und lerne gerne neue Dinge. Ich habe mich für diese Kirche entschieden, da ich den Baptismus gut finde, es für mich der richtige Weg ist und die Leute hier sehr nett sind. Ich glaube an Jesus, weil der Glaube an ihn mir Ruhe und Besonnenheit schenkt.

Hey, ich bin **Pauline Brandt**, 18 Jahre jung und hier in der Gemeinde

aufgewachsen. Der Glaube begleitet mich also schon mein ganzes Leben lang. Von den Kirchenmäusen über die Kinderkirche und die Jungschar bis hin zur Jugend durfte ich alles miterleben. Mittlerweile bin ich selbst schon seit 4 Jahren Mitarbeiterin in der Jungschar. Privat treffe ich mich mit Freunden und bin mit unserem Hund Lotti gerne an der frischen Luft unterwegs. Durch unsere jährlichen Urlaube in Dänemark ist dieses Land für mich inzwischen wie eine zweite Heimat geworden.



Mein Name ist **Meganne Ingabire**. Ich bin 37 Jahre alt in Ruanda geboren und aufgewachsen. Ich komme aus einer christlichen Familie und mein Glaube war schon immer ein sehr wichtiger Teil meines Lebens. In meiner Heimat war ich Mitglied einer Adventgemeinde, wo ich Werte wie Disziplin, Dienerschaft und Gemeinschaft gelernt habe. Mein beruflicher Hintergrund liegt im Bereich Tourismus und Gastronomie. Meine große Leidenschaft ist der Tennissport, in dem ich sowohl als professionelle Spielerin als auch als Trainerin aktiv war. Seit September 2024 lebe

ich in Deutschland voll Vertrauen auf Gott darin, wie ich mein Leben hier aufbaue. Ich freue mich darauf, persönlich und beruflich zu wachsen.

Mein Name ist **Jamilia Janssen**, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur an der IGS Flötenteich geschrieben. Ab Oktober möchte ich Lehramt studieren. Mit der Gemeinde bin ich durch meine Eltern schon seit meiner Kindheit verbunden – vom Jungscharkind bin ich inzwischen selbst zur Mitarbeiterin geworden und



engagiere mich dort seit vier Jahren. Außerdem habe ich dieses Jahr zum ersten Mal bei der Kleidertauschparty mitgeholfen. Diesen Sommer habe ich mich entschieden, mich taufen zu lassen, und freue mich, diesen Schritt nun zu gehen.

Mein Name ist **Rosa Kinanga**, ich komme aus Angola und ich wohne in Deutschland seit fast zwei Jahren. Als ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich die Gemeinde bereits an meinem ersten Sonntag besucht. Seitdem besuche ich die Gemeinde regelmäßig. Ich freue mich sehr, ein Teil dieser Gemeinde zu sein. Ich danke Gott für die Geschwister und für die Möglichkeit, gemeinsam im Glauben zu wachsen. Vielen Dank.



Hallo, wir sind **Marie Goreth Ndayisenga und Etienne Nzeyimana**. Wir haben vier Kinder, eine Tochter und drei Söhne. Wir leben seit einem Jahr in Oldenburg und besuchen den Gottesdienst der Kreuzkirche. Als wir diese Gemeinde gefunden haben, haben wir uns sofort

willkommen gefühlt. Für uns ist sie eine geistliche Familie geworden. Wir freuen uns auf viele gemeinsame und gesegnete Momente mit euch.

Ich heiße **Ceyda Richter**, bin 26 Jahre alt, in Oldenburg geboren und lese in meiner Freizeit sehr gerne Bücher. Da ich die Gemeinde nun schon eine ganze Weile kenne, ist die Taufe ein ganz bewusster und persönlicher Meilenstein auf meinem Weg mit Jesus. In meinem Alltag schenkt mir der Glaube unendlich viel Kraft, Halt und Sicherheit. Ich bin sehr dankbar für diesen Schritt und freue mich darauf, diesen Glaubensweg gemeinsam mit der Gemeinde zu gehen.



Liebe Gemeinde, mein Name ist **Katrin Richter**, 1980 in Wernigerode geboren und in Oldenburg aufgewachsen. Heute lebe ich mit meiner Familie in Nethen (Rastede). Jesus hat mich schon als Kind durch schwere Zeiten getragen, ohne dass ich es damals wusste. Ab meiner Jugend glaubte ich dann ganz bewusst an Gott, der meine Gebete erhörte, mir in jedem Schmerz treu zur Seite stand und mein Herz bewahrte. Meine Kraftquelle und mein Zufluchtsort sind die Musik und das Singen. Diese Gabe darf ich seit 2014 im Gospelchor „Baseline“ und auch im

Lobpreis einbringen. Durch die Lieder begegne ich Jesus immer wieder auf ganz neue und kraftvolle Weise. Von Herzen sage ich „Ja“ zum dreieinigen Gott und ich freue mich sehr auf unseren gemeinsamen Weg in der Gemeinde!

Moin, ich bin **Andrea Semrau**, 38 Jahre alt, verheiratet, Mama einer Tochter und arbeite als Softwareentwicklerin. In meiner Freizeit mag ich kreative Dinge, ruhige Momente in der Natur und gute Gespräche. Lange hätte ich nie gedacht, dass ich mich einmal taufen lassen würde. Ich war viele Jahre überzeugte Atheistin und habe Religion eher mit schwierigen Erfahrungen verbunden. Trotzdem sind mir immer wieder Christen begegnet, die mir ehrlich, freundlich und ohne Druck ihren Glauben vorgelebt haben. Das hat mich über die Jahre mehr geprägt, als ich damals verstanden habe. Heute bin ich sehr dankbar, diesen Weg mit Gott gehen zu dürfen und freue mich darauf, Teil der Gemeinde zu sein.



Mein Name ist **Shima Shahrezaei**. Ich wurde im Iran geboren und habe dort etwa zehn Jahre als Grundschullehrerin gearbeitet. Seit etwa einem Jahr lebe ich mit meinem Sohn in Oldenburg. In meiner Freizeit interessiere ich mich für Sport und Malerei. Gerne möchte ich mich mit meinen kreativen Fähigkeiten und meiner Erfahrung in der Arbeit mit Kindern in das Gemeindeleben einbringen. Der Glaube an Jesus Christus schenkt mir Hoffnung, Kraft und Frieden. Und ich kann von ganzem Herzen sagen, dass der Glaube an Jesus Christus mein

Leben bereichert hat und mir jeden Tag neue Hoffnung schenkt. Ich freue mich sehr, Teil dieser Gemeinde zu sein und gemeinsam mit anderen Christen im Glauben zu wachsen.

Hallo ich bin **Joan Vicioso**, ich komme aus der dominikanischen Republik und besuche die Gemeinde seit Anfang Januar 2026, ich freue mich ein Teil diese Gemeinde zu sein.

Festgottesdienst zum Start unseres neuen gemeinsamen Gottesdiensts

Am 16. August um 10.30 Uhr

In der Mitgliederversammlung haben wir beschlossen, nach den Sommerferien wieder jeden Sonntag gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Den Start unseres neuen gemeinsamen Gottesdienstes wollen wir gebührend feiern. Tragt euch darum den 16. August um 10.30 Uhr in eure Kalender ein! Wir feiern Gottesdienst und wollen im Anschluss gemeinsam essen.

In diesem Gottesdienst werden wir die Kinder, die in diesen Tagen eingeschult werden,

besonders begrüßen und in der Kinderkirche willkommen heißen. Bitte gebt Petra Ihnen im Gemeindebüro einen Hinweis, wenn euer Kind zu den neuen Erstklässlern gehört.

Beteiligung am Buffet

Wir freuen uns, dass wir direkt nach den Sommerferien den ersten Sonntag mit einem Gemeindefest beginnen dürfen! Zu einem Fest gehört ein leckeres Essen. Es hat sich bewährt, dies in Form eines Buffets zu machen. Ich würde mich freuen, wenn sich viele daran beteiligen würden: ein Salat für 8-10 Personen, Dip, Gemüse oder etwas anderes, das lecker schmeckt. Ich werde euch anschreiben oder ansprechen und freue mich über viele Mithelfer.

Liebe Grüße, Angela Buttjes

Rückblick

Naturerfahrung und Selbstführung – die Schöpfung als Ressource entdecken

Bericht von einem Abend mit vielen Aha-Momenten

„Ich war ganz im Hier und Jetzt und konnte den Alltag hinter mir lassen.“ „Zum ersten Mal seit langem habe ich durchgeschlafen.“ Die Rückmeldungen zu dem Abend mit Dipl. Biologin, Supervisorin und Naturcoach Sabine Rickels waren durchweg positiv. Sabine Rickels ist überzeugt davon, dass „Natur nicht nur ‚erholsam‘ wirkt. Sie beeinflusst unser Nervensystem, unsere Wahrnehmung und unsere Fähigkeit, uns selbst zu regulieren



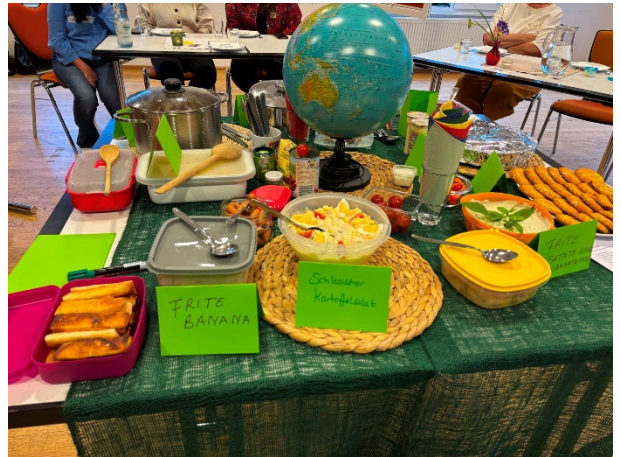
– oft leise, aber nachhaltig. Sich draußen zu bewegen, schafft Abstand zum Alltag und zu gewohnten Denk- und Handlungsmustern. Dieser Kontextwechsel erhöht häufig die Offenheit für einen Perspektivwechsel und neue Einsichten.“

Durch viele praktische Übungen bekamen wir Anregungen, mit wachen Sinnen die Umgebung wahrzunehmen. Auf Geräusche zu hören. Oberflächen zu fühlen. Auf verschiedenen Untergründen zu stehen. Sich einen Platz auszuwählen, der einen besonders anspricht. Warum sitze oder stehe ich hier besonders gerne? Wo mag ich gar nicht sein und warum? Ein Abend, der uns die Schönheit und die Wirkung der Schöpfung unseres Gottes auf eine neue und intensive Art nahegebracht hat.

Gemeinsam an einem Tisch

Ein Abend der Begegnung

Iranische Linsensuppe, hessische grüne Soße, südafrikanischer Karamell-Kuchen, helle Süßkartoffeln aus Burundi, frittierte Bananen aus Togo, herzhafte Pfannkuchen, Maniok aus Ruanda, ukrainische gefüllte Teigtaschen, schlesischer Kartoffelsalat, malawischer Maisbrei, holländische Kekse – der Abend war ein Fest für die Sinne und für's Herz. 25 Frauen aus zehn



Nationen haben sich durch die vielen kulinarischen Mitbringsel probiert und einander dadurch besser kennen gelernt. Der Reihe nach wurden die einzelnen Gerichte vorgestellt. Dabei erfuhren wir manches über die Zutaten und die Zubereitung, und noch mehr über heimische Essensgewohnheiten, Rituale und Bräuche. So verschieden wir sind, uns alle eint: Essen ist mehr als reine Nahrungsaufnahme. Miteinander essen ist Familie, Zusammenhalt, Gemeinschaft. Zeit miteinander verbringen. Verbunden sein mit den eigenen Wurzeln und Zuhause. Wir haben Dankbarkeit für Familie und Freunde gespürt,



aber auch Wehmut, Sorge um die Liebsten und die politische Entwicklung in den Herkunftsländern geteilt. Ein Abend, der den Reichtum der Vielfalt gefeiert und Verbundenheit gefördert hat. Er hat gezeigt, dass wir auch als Gemeinde Familie sind. Ein Auftakt für weitere Begegnungen.

Bratwurst und Bibel-Bingo

Sommerfest der Senioren

Ca. 40 SeniorInnen sind der Einladung zum diesjährigen Sommerfest gefolgt. Das Wetter ließ es zu, dass wir uns zuerst draußen unter'm Zelt eingefunden haben. Dort haben wir gesungen, auf eine kurze Andacht gehört und Bibel-Bingo gespielt. Danach ließen sich die Senior*innen verwöhnen. Es gab Grillwürste und Fleisch, leckere Salate, Bowle und sogar einen Nachtisch. Eine schöne Abwechslung zum Alltagessen. Nach zwei Stunden fröhlich-angeregten Beisammenseins machten sich alle zufrieden auf den Heimweg.



„Schnack und Snack“ am Plaudertisch

Ein Angebot des Stadtteilteams Eversten am Samstag, 11. Juli

Am 11. Juli lädt das Stadtteilteam Eversten zu einer offenen Gesprächsrunde am neuen Plaudertisch ein. In der Zeit von 15-17 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich über das „Leben in Eversten“ auszutauschen.

Sommercafé der Senioren

Jeweils dienstags, 14. Juli und 11. August von 15.30-17 Uhr

In den Sommerferien wird am zweiten Dienstag im Juli und August im Gemeindesaal ein „Sommercafé“ angeboten. Kaffee und Kuchen, ein geistlicher Impuls, Zeit zum Klönen und einander begegnen.

Ferienpassaktionen für Kinder

Als Kreuzkirche beteiligen wir uns in diesem Jahr am Oldenburger Ferienpassprogramm. Wer Interesse an den Angeboten hat, kann sich über die Internetseite www.ferienpass-oldenburg.de anmelden. Restplätze können bis zum Veranstaltungsbeginn gebucht werden:

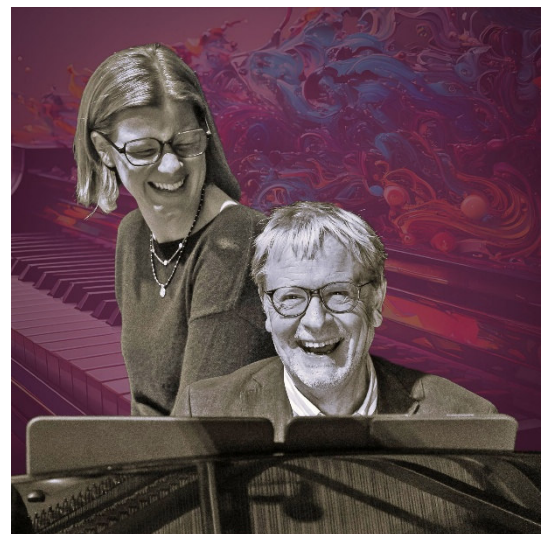
„Mut macht den Unterschied“ – Comic-Workshop gegen Mobbing. 4-tägiger Kurs von 13.-16. Juli, jeweils 10-14 Uhr.

„Du kannst etwas ändern!“ – Zeichentrick-Workshop gegen Mobbing. 4-tägiger Kurs von 3.-6. August, jeweils 10-14 Uhr.

Klassik trifft Moderne

66 Minuten am Freitag, 28. August, um 20 Uhr

Fabiane Buchheister (Gesang) und Gernot Schulz (Klavier/Gitarre) nehmen die Gäste mit auf eine Reise bekannter und beliebter Ohrwürmer aus Pop/ Rock (Elton John, Adele, Lady Gaga, Rihanna, u.v.a.), Chanson (Udo Jürgens), Boogie Woogie, Bossa Nova, Neoklassik, Filmmusik und Klassik.



Mittfrauen

Mittwoch, 19. August um 19.30 Uhr

Die MitFrauen treffen sich am 19.8. zum ersten Treffen nach den Sommerferien. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Mitarbeiter-Danke-Fest

Samstag, 5. September, um 17 Uhr

Die Gemeindeleitung lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Fest ein: ins Gespräch kommen, miteinander essen und feiern und sich dieses herzliche Dankeschön gefallen lassen. Wenn du überlegst, ob deine Mitarbeit groß genug ist, dass du an diesem Fest teilnehmen darfst, dann gehörst du auf jeden Fall dazu. Bitte meldet euch im Gemeindebüro an und teilt Petra Ihnen mit, falls ihr Vegetarier seid oder auf Unverträglichkeiten oder Allergien zu achten habt.

Save The Date – Kleidertausch

Am 12. September findet die nächste Kleidertauschparty statt.

Gottesdienst des Seelsorgekreises

Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr

Am 13. September gestalten Mitarbeitende des Seelsorgekreises den Gottesdienst. Zur Ruhe kommen. Impulse erhalten, die weiterhelfen. Zuspruch und Segen erfahren. Auch eine Gelegenheit, mehr über die verschiedenen Gesprächsangebote zu erfahren und die Mitarbeitenden kennen zu lernen.

Kreativmarkt

Am 7. November gibt es wieder einen Kreativmarkt in der Kreuzkirche. Kreative, fantasievolle, handwerklich geschickte Menschen stellen wunderbare Dinge her, die beim Kreativmarkt zugunsten der Gemeinde verkauft werden. Für die Planung bitten wir alle, die sich kreativ beteiligen möchten, sich bis Anfang September bei Hanne Steinhuber oder Martina Beckers anzumelden.

Kammermusik - Wer hat Lust mitzumachen?

Wir freuen uns nach den Ferien über neue Mitspieler in unserem Ensemble. Wir spielen überwiegend barocke und klassische Stücke in verschiedenen Besetzungen. Gepröbt wird immer montags: 15.30-17.00 Uhr. Kontakt: Ulla Malpricht, 04486 9378847.

Geschäftliches

Urlaubszeiten und Fortbildung

Unsere Hauptamtlichen haben in den Sommermonaten wie folgt Urlaub:

Petra Ihnen	30.6.-5.7.
Niklas Schulze	6.-19.7.
Elisabeth Seydlitz	18.7.-10.8.
Sören Brüninghaus	20.7.-10.8.

In der Ferienzeit bietet das Pastorenteam keine regelmäßige Sprechstunde an. Aber sie sind natürlich auf Anfrage gerne zum Gespräch bereit.

Sören Brüninghaus ist in der Zeit 17.-21. und 24.-28. August zu einer Fortbildung in Halle (Saale). Das ist der erste von drei Teilen einer 6-wöchigen Fortbildung, die sich über mehrere Monate verteilt.

Nächster Infobrief

Der Infobrief erscheint innerhalb der letzten Woche vor Beginn des neuen Monats. Beiträge schickt bitte bis zwei Wochen vor Monatswechsel per Mail an redaktion@kreuzkirche-oldenburg.de.

Kontakte

Pastor Sören Brüninghaus | 0441 998 402 58 | soeren.bruenninghaus@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastorin Elisabeth Seydlitz | 04407 9138320 | elisabeth.seydlitz@kreuzkirche-oldenburg.de

Pastor Niklas Schulze | 0152 336 431 35 | niklas.schulze@kreuzkirche-oldenburg.de

Gemeindeleiter Fabian Nattkämper | fabian@nattkaemper@kreuzkirche-oldenburg.de

Referentin Haus & Organisation Petra Ihnen | 0441 350 64 871 | petra.ihnen@kreuzkirche-oldenburg.de

Kassenverwalterinnen Britta Janßen und Martina Musielak | kasse@kreuzkirche-oldenburg.de

Konto der Ev.-Freik. Gemeinde Oldenburg-KdöR: DE55 2805 0100 0000 4520 52 (LzO)

Termine im Juli

MI	1	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Gebetskreis
		16:00	Krabbelgruppe
		17:30	Micha-Gruppe
		18:00	Bläserchor
DO	2	14:00	Sprachcafé (bis 15:30 Uhr)
FR	3	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr) das Lädchen hat geöffnet
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
		19:30	Solo&Co
SO	5	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
		12:01	Gottesdienst 12Punkt1
		15:30	Offene Gärten
5.-12.7. GJW T-Camp in Großoldendorf			
MO	6	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD Sommerfest
DI	7	19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	8	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Krabbelgruppe
FR	10	18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SO	12	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz)
		15:30	Offene Gärten
MO	13	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
		20:00	Hochschul-SMD

13.-18.7. GJW Sommerlager I in Großoldendorf			
DI	14	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		15:30	Sommercafé der Senioren
MI	15	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Gebetskreis
		16:00	Krabbelgruppe
DO	16	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SA	18	15:30	Malen nach der Zentangle-Methode
SO	19	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Sören Brünninghaus)
		15:30	Offene Gärten
MO	20	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
20.-26.7. GJW Sommerlager II Großoldendorf			
DI	21	19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	22	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Krabbelgruppe
FR	24	18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SO	26	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Niklas Schulze)
		15:30	Offene Gärten
MO	27	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
MI	29	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Krabbelgruppe
FR	31	18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet

Termine im August

1.-5.8.		GJW BUJU in Krelingen	
SO	2	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Frank Piper)
		15:30	Offene Gärten
MO	3	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
DI	4	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	5	10:00	Kinder Ferienpassaktion
		10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Gebetskreis
		16:00	Krabbelgruppe
		19:30	Bläserchor-Sommerferienblasen
DO	6	10:00	Kinder Ferienpassaktion
FR	7	15:00	Repaircafé (bis 17:30 Uhr) das Lädchen hat geöffnet
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SO	9	9:30	Gebetstreffen
		10:00	Gottesdienst (Niklas Schulze)
		15:30	Offene Gärten
MO	10	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
DI	11	15:30	Sommercafé der Senioren
MI	12	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Krabbelgruppe
		19:00	Micha-Gruppe
DO	13	14:00	Sprachcafé (bis 15:30 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Theologischer Lektürekreis
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	14	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SA	15	15:30	Malen nach der Zentangle-Methode
SO	16	10:00	Gebetstreffen
		10:30	Festgottesdienst (Niklas Schulze) mit Einschulung und anschließendem Essen Kinderkirche, Kirchenmäuse
MO	17	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen

DI	18	14:00	Sprachcafé (bis 15:30 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	19	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Gebetskreis
		16:00	Krabbelgruppe
		19:30	MittFrauen
DO	20	14:00	Sprachcafé (bis 15:30 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	21	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		16:00	Pastorensprechstunde (Elisabeth Seydlitz)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
SA	22	10:00	Gemeindeunterricht
SO	23	10:00	Gebetstreffen
		10:30	Gottesdienst (Micha Neumann) mit Sondersammlung Malawi & Kuba Kinderkirche, Kirchenmäuse
MO	24	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen
DI	25	14:00	Sprachcafé (bis 15:30 Uhr)
		17:00	Bibelgesprächskreis
		19:30	Gemeindeleitung
		19:30	Chorprobe „Baseline“
MI	26	10:30	Erlebnistanz 50+
		16:00	Krabbelgruppe
DO	27	14:00	Sprachcafé (bis 15:30 Uhr)
		17:15	Jungschar (8-13 J.)
		18:30	Bläserchor
		20:00	Gemischter Chor
FR	28	15:00	Freitagscafé bis (16.30 Uhr)
		18:00	Jugend (13-18 J.)
		18:00	Stillegruppe/ Herzensgebet
		20:00	„66 Minuten“ - Feierabendkonzert
SO	30	10:00	Gebetstreffen
		10:30	Gottesdienst (Elisabeth Seydlitz) Kinderkirche, Kirchenmäuse
MO	31	18:45	Callanetics – Gymnastik für Frauen